



# tanzania

Tumaini heißt in Swahili „Hoffnung für die Zukunft“. Es ist der Name für das Mädchenwohnheim. Dort leben 125 heranwachsende Mädchen während der Unterrichtszeit. Dank dieses Wohnheimes haben sie nun eine Chance auf eine Schulbildung.

Die 15-jährige Adela Nyavili gibt uns einen Einblick in ihren Tagesablauf:



## ADELAS ZWEITES ZUHAUSE HEISST „TUMAINI“





## 6.00 Uhr

Für Adela ist die tägliche Hygiene fast schon Routine. Dabei sind Waschbecken, Toiletten und Duschen bei weitem nicht selbstverständlich für die Kinder.



## 8.00 Uhr

Der Schulunterricht findet mit etwa 50 Mitschülern am einfachen Holzpult statt. Hier schreibt Adela heute ihre Klausur in Mathe.

## 10.00 Uhr

Endlich Pause! Die älteren Schüler wie Adela sitzen gerne im Schatten der Bäume, die die Eltern und Lehrer hier in der kargen Landschaft angepflanzt haben.



## 12.30 Uhr

Angestellte Männer und Frauen aus der Umgebung bereiten das Essen in großen Töpfen vor und verteilen es an die Kinder. Sie müssen täglich die hungrige Kinder satt bekommen.

## 12.45 Uhr

Maisbrei (auf Suahili: Ugali) und Bohnen stehen heute auf dem Speiseplan. Regelmäßiges warmes Essen in der Schule verbessert die Ernährung der immer hungrigen Kinder erheblich!

## 14.00 Uhr

Die Schüler müssen selbst für die Sauberkeit im Wohnheim sorgen. Adela kehrt ihr Zimmer mit einem Handbesen aus.

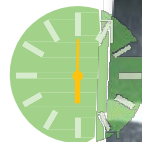


## 16.00 Uhr

Am Nachmittag werden Hausaufgaben gemacht. Teamarbeit ist angesagt, Adela und ihre drei Mitbewohnerinnen helfen sich gegenseitig.

## Spätnachmittag

In ihrer freien Zeit liest Adela in ihrem Zimmer. Noch gibt es wenige Bücher, die die Kinder lesen und untereinander austauschen können. Geplant ist aber der Aufbau einer kleinen Bibliothek.



## Abend

Gerne besucht das Waisenkind Adela ihre Tante. Hier hat sie gewohnt, nachdem sie ihre Eltern verloren hat. Das war, bevor sie in das gebaute Wohnheim für Schülerinnen einziehen konnte.